



ARTHUR CONAN
DOYLE

DIE
INTERNATS-
SCHULE

DIE WIEDERKEHR VON
SHERLOCK HOLMES

a

aufbau *digital*

Dennoch möchte ich Ihnen verraten, daß Seine Gnaden vertraulich hat verlauten lassen, er werde demjenigen einen Scheck von fünftausend Pfund überreichen, der ihm den Aufenthaltsort seines Sohnes nennen kann, und weitere tausend Pfund dem, der den Mann oder die Männer namhaft macht, die ihn entführt haben.«

»Das ist ein fürstliches Angebot«, sagte Holmes. »Watson, ich denke, wir werden Dr. Huxtable nach Nordengland begleiten. Und nun,

Dr. Huxtable, wenn Sie die Milch getrunken haben, werden Sie mir freundlicherweise erzählen, was geschehen ist, wann es geschehen ist, und schließlich, was Dr.

Thorneycroft Huxtable von der Internatsschule bei Mackleton mit der Sache zu tun hat, und warum er drei Tage nach dem Ereignis – der Zustand Ihres Kinns läßt mich auf dieses Datum schließen – kommt, mich um meine bescheidenen Dienste zu bitten.«

Unser Besucher hatte die Milch

und die Biskuits verzehrt. Glanz war wieder in seine Augen eingekehrt und Farbe in seine Wangen, als er sich anschickte, die Lage mit Kraft und Klarheit auseinanderzusetzen.

»Ich muß Sie wohl, meine Herren, darüber informieren, daß die Internatsschule eine Vorbereitungsanstalt ist, deren Gründer und Prinzipal ich bin. Von der Schrift ›Huxtables Anmerkungen zu Horaz‹ wird Ihnen möglicherweise mein Name im

Gedächtnis geblieben sein. Die Anstalt ist ohne Einschränkung die beste und exklusivste Vorbereitungsschule in England. Lord Leverstoke, der Earl of Blackwater, Sir Cathcart Soames – sie alle haben mir ihre Söhne anvertraut. Aber als vor drei Wochen der Duke of Holderness seinen Sekretär, Mr. James Wilder, mit der Ankündigung zu mir schickte, der Junge Lord Saltire, zehn Jahre alt und einziger Sohn und Erbe, solle meiner Obhut

anbefohlen werden, fühlte ich, daß meine Schule ihren Höhepunkt erreicht hatte. Ich dachte nicht daran, daß dies das Vorspiel zu dem niederschmetterndsten Unglück meines Lebens sein könnte.

Am 1. Mai traf der Junge ein, also zu Beginn des Sommersemesters. Er ist ein bezaubernder kleiner Bursche und paßte sich unserem Leben bald an. Vielleicht sollte ich Ihnen sagen – ich glaube, es ist nicht indiskret, und halbes Vertrauen wäre in einem solchen